



Verhandlungen

der

Sächsischen Volkskammer

		Seite
2. Sitzung.		
Mittwoch, den 26. Februar 1919.		
(A)	Registrandenvortrag	13 C
	Telegraphisches Ersuchen des Verlags und der Schriftleitung der „Neuen Vogtländischen Zeitung“ und des „Vogtländischen Anzeigers und Tageblatts“ um sofortige Wiederherstellung der Pressefreiheit und um Schutz für Person und Eigentum	14 B
	Allgemeine Vorberatung über die Vorlage Nr. 1 , den Entwurf eines vorläufigen Grundgesetzes für den Freistaat Sachsen betreffend	14 C
	Dr. Gradnauer, Volksbeauftragter	14 D
	Dr. Harnisch, Volksbeauftragter	18 C
	Sindermann (Soz.)	24 A
	Ritzschke (Leuzsch) (Dem.)	24 C
	Fleißner (U. S. P.)	25 C
(B)	Beutler (D.-Nat. Vp.)	29 C
	Dr. Koch (Berlin) (D. Vp.)	31 D
	Verweisung der Vorlage an den Gesetzgebungsausschuß	33 A
	Wahl von Ausschüssen	33 A
	Ritzschke (Leuzsch) (Dem.)	33 ABC
	Pause	33 D
	Anzeigen über die Konstituierung der Ausschüsse.	
	Langhammer (Dem.)	33 D
	Sindermann (Soz.)	33 D
	Wirth (Soz.)	34 A
	Fleißner (U. S. P.)	34 A
	Heldt (Soz.)	34 A
	Wagner (D.-Nat. Vp.)	34 A
	Mitteilungen:	
	a) über das Ausliegen der Protokolle	34 B
	b) eines Schreibens des Stenographischen (1. Abonnement.)	

	Seite (C)
Landesamts, die Rückgabe der Niederschriften der Reden betreffend	34 B
Tagesordnung der nächsten Sitzung	34 D

Am Ministertische:

Die Volksbeauftragten Dr. Gradnauer, Bud, Dr. Harnisch, Heldt, Meuring und Schwarz und Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Schmitt.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 11 Uhr 13 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte um Vortrag der Registrande.

(Sekretär Dr. Wagner liest.)

(Nr. 1.) Vorlage Nr. 1 des Gesamtministeriums über den Entwurf eines vorläufigen Grundgesetzes für den Freistaat Sachsen.

Präsident: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 2.) Mitteilung der Kreishauptmannschaft Dresden — als Landsiedlungsstelle — über die Förderung der Ansiedlung und des Kleinwohnungsbaues.

Präsident: Liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus es ist ein längeres Schreiben.

(Nr. 3.) Antrag der Abgeordneten Hartmann, Schwager und Genossen, die Wendenfrage und Tschechengefahr betreffend.

Präsident: Kommt zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 4.) Interpellation der Abgeordneten Blüher, Dr. Kaiser, Dr. Koch und Dr. Niethammer über die wendische Frage.

(Nr. 5.) Vergleich, die Notlage der sächsischen Industrie betreffend.

(Nr. 6.) Vergleich, die Versorgung Sachsens mit Lebensmitteln betreffend.

Präsident: Die Interpellationen werden gedruckt, verteilt und Abschriften davon den betreffenden Herren Ministern zugestellt.